



I - Sport, Kultur, Touristik

Vergabe der Kulturfördermittel aus der Spende der KSK Köln

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	05.11.2014	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die Kulturfördermittel aus der Spende der KSK Köln werden wie folgt vergeben:

1.	Narrenzunft Neye	500 €
2.	KG Baulemann Anno PIEF	150 €
3.	Rosenmontagsverein Kreuzberg	100 €
4.	Musikvereine, Chöre	2.160 €
5.	Kulturpunkt	500 €
6.	Jugendkunstschule KUBA	350 €
7.	Musikprojekt "Die zehn Gebote"	4.000 €
8.	Schwarzpulvermuseum	200 €
9.	Stadtbücherei	500 €
10.	HGV	500 €
11.	Förderverein Musikschule	340 €
12.	Wipp-Kultur Festival 2015	500 €
13.	Kammerorchester Wipperfürth	100 €
	Summe	9.900 €

Finanzielle Auswirkungen:

Nach dem einstimmigen Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.09.2014 wurde aus der diesjährigen Spende der KSK Köln ein Betrag in Höhe von 23.900 € global dem Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur zur Verfügung gestellt. Wie sich aus der Begründung ergibt, schlägt die Verwaltung vor, einen Betrag in Höhe von 9.900 € (41%) für die Kulturförderung zu verwenden.

Demografische Auswirkungen:

Keine direkten demografischen Auswirkungen.

Begründung:

Auch im letzten Jahr konnten Spendenmittel der KSK Köln verteilt werden. Die

nachstehende Übersicht zeigt die Verteilung der Mittel aus den Jahren 2011, 2013 und den Vorschlag für 2014 nebeneinander.

<i>Verteilung</i>	<i>2011</i>	<i>2013</i>	<i>Vorschlag 2014</i>
Narrenzunft Neye	500 €	500 €	500 €
Partnerschaftskomitee (Jubiläum)		500 €	
KG Baulemann Anno PIEF	150 €	150 €	150 €
Rosenmontagsverein Kreuzberg	100 €	100 €	100 €
Filmclub 86	50 €		
Musikvereine, Chöre	2.160 €	2.160 €	2.160 €
Musikverein Dohrgaul	100 €		
Kulturpunkt	500 €	250 €	500 €
Jugendkunstschule KUBA	150 €	350 €	350 €
Musikprojekt "Die zehn Gebote"		290 €	4.000 €
Kunstprojekt Tangente		500 €	-
Kath. Kirchenchor St. Anna Thier		500 €	-
Schwarzpulvermuseum Villa Ohl		200 €	200 €
Stadtbücherei		200 €	500 €
HGV	250 €		500 €
Wagener/Boxberg	150 €		-
Förderverein Musikschule	990 €	375 €	340 €
Wipp-Kultur Festival 2015			500 €
Kammerorchester Wipperfürth			100 €
Summe	5.100 €	6.075 €	9.900 €

Neben dem im Haushalt verankerten Zuschuss von 3.000 € an den Trägerverein des Schwarzpulvermuseums in der Villa Ohl und der Unterstützung der Narrenzunft Neye mit 555 € sind in der letzten Sitzung des Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur bereits folgende Zuschüsse aus dem städtischen Kulturetat beschlossen und ausgezahlt worden:

Mittel aus dem städtischen Haushalt	2014
1. Filmclub 86	150 €
2. Kulturpunkt Wipperfürth	250 €
3. Heimat- und Geschichtsverein	300 €
4. Kunstbahnhof KuBA	150 €
5. Förderung Schwarzpulvermuseum	815 €
6. Förderverein der Musikschule	335 €

Folgende Projekte/Maßnahmen bzw. folgendes Engagement schlägt die Verwaltung nunmehr zur Förderung aus der Spende KSK Köln im Bereich Kultur vor:

Narrenzunft Neye / KG Baulemann „Anno Pief“ und Rosenmontagsverein Kreuzberg
Karneval und Brauchtum soll und muss in Wipperfürth weiter leben. Eine zusätzliche Förderung wie gehabt wird vorgeschlagen.

Musikvereine, Chöre

Wenn genauso verfahren wird wie in den Vorjahren, bleibt es bei folgender Aufteilung:

1.	Kammerorchester Wipperfürth	360 €
	Musikvereine	
2.	Wipperfürth	245 €
3.	Dohrgaul	245 €
4.	Thier	245 €
5.	Schützenkapelle Wipperfeld	245 €
6.	Schützenkapelle Kreuzberg	245 €
7.	Tambour-Corps	155 €
8.	Männerchor	105 €
9.	Kammerchor	105 €
10.	MGV Kreuzberg	105 €
11.	Quartettverein Klaswipper	105 €
		2.160 €

Kulturpunkt / Kunstbahnhof KuBa

Mit der vorgeschlagenen Förderung kommen beide Einrichtungen auf einen Zuschuss in Höhe von 850 €. Diese Förderung ist aus Sicht kultureller Belange sinnvoll. Die Förderung des künstlerischen Ansatzes in Höhe von weiterhin 350 € wird trotz der vorgeschlagenen Förderung im Bereich Jugendhilfe für den KuBa in Höhe von 400 € als sinnvoll und notwendig erachtet. KuBa verschönert mit Objekten und Malerei unter anderem auch Musikschul- und Schulgebäude. Das monatliche künstlerische Engagement des Kulturpunkt mit der regelmäßigen Ausstellung möchte die Verwaltung wie schon einmal in 2011 wieder mit 500 € würdigen.

Musikprojekt „Die 10 Gebote“

Dieses einmalige und besondere Event hat der Marktplatz von Wipperfürth so bisher nicht erlebt. Es gibt keine Stimme, die nicht voller Begeisterung von diesem Ereignis spricht. Die geplanten Aufwendungen konnten trotz bester Kalkulation nicht vollständig gedeckt werden. Die Hansestadt Wipperfürth schlägt deshalb den Förderbetrag in Höhe von 4.000 € zur Herstellung einer schwarzen Null vor.

Stadtbücherei

Der Etat der Stadtbücherei wird, als freiwilliger Aufwand, jährlich geschmälert. Hier könnte der vorgeschlagene Beitrag die Anschaffung von aktueller und attraktiver Literatur ermöglichen (siehe auch Vorlage zu TOP 1.16.1)

Heimat- und Geschichtsverein

Zusammen mit der schon geflossenen Förderung erhält der HGV damit einen Gesamtzuschuss in Höhe von 750 €, was angesichts der Leistungen der Mitglieder hinsichtlich Glasplattenarchivierung, Engagement Stadtjubiläum, Engagement als „Fremdenführer“ u.a. angemessen scheint.

Förderverein Musikschule

Mit dem vorgeschlagenen Zuschuss kann der Förderverein noch ausstehende Anschaffungen, Aufenthaltsmöblierung im Wartebereich, anstoßen.

Wipp-Kultur 2015

Das rein ehrenamtlich organisierte Kulturfestival ist wieder für den Frühling 2015

geplant. Der vorgeschlagene Zuschuss honoriert die schon laufenden Planungen und stellt eine Anschubfinanzierung dar.

Kammerorchester 60jähriges Jubiläum

Das Kammerorchester Wipperfürth feiert im November sein 60jähriges Jubiläum. Mit dem vorgeschlagenen Betrag wird das Wirken und die Bedeutsamkeit für die Musiklandschaft Wipperfürth verdeutlicht.

Weitere Informationen zu den Vorschlägen können ggf. noch mündlich in der Sitzung ausgetauscht werden.